



Lebensqualität
im ländlichen Raum
erhalten



Kompetenzen
aufbauen



Vielfalt fördern



Erwerbsmöglichkeiten
im ländlichen Raum
stärken

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V.

LEB Regionalbüro Südniedersachsen
Regionalleiterin Cornelia Lürer-Hempfung
Groner Landstraße 27; 37081 Göttingen
Tel: +49 (0) 551 82079-0
Fax: +49 (0) 551 5213672
E-Mail: goettingen@leb.de
www.goettingen.leb-niedersachsen.de
www.facebook.com/leb.goettingen

LEB Bildungszentrum Göttingen
Groner Landstraße 27; 37081 Göttingen
Tel: +49 (0) 551 370584-0
E-Mail: biz-goettingen@leb.de

LEB Bildungszentrum Einbeck
Altendorfer Straße 43; 37574 Einbeck
Tel.: +49 (0) 5561 3135-0
Fax: +49 (0) 5561 3135-11
E-Mail: biz-einbeck@leb.de

LEB Bildungszentrum Northeim
Göttinger Straße 31-33; 37154 Northeim
Tel.: +49 (0) 5551 90805-0
Fax: +49 (0) 5551 90805-29
E-Mail: biz-northeim@leb.de

LEB Bildungszentrum Osterode am Harz
An der Leege 22; 37520 Osterode am Harz
Tel.: +49 (0) 5522 92015-0
Fax: +49 (0) 5522 92015-2
E-Mail: biz-osterode@leb.de

Bildung und Beratung

in der Region Südniedersachsen



Bildung und Beratung 01_2017 Fotos: @forclia.com

Als das größte Bildungsnetzwerk und als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen unterstützen wir Menschen vor Ort, den ländlichen Raum lebenswert zu gestalten. Für uns heißt das in erster Linie, Erwerbsmöglichkeiten und kulturelle Entwicklung zu fördern.

Insbesondere unter dem Aspekt des demografischen Wandels begleiten wir die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen und stellen in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot bereit.

Wir sind Bildungspartner für Einrichtungen der öffentlichen Hand (Kommunen, Länder, Bund und EU), Vereine und Gruppen, bildungsinteressierte Bürger_innen sowie für Institutionen und Unternehmen.

Unser Bildungsnetzwerk setzt sich u. a. aus unseren Gruppen und Vereinen, der Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen (BIGS), der Gesundheitsregion Südniedersachsen, dem Arbeitskreis Frauen in der privaten Wirtschaft, der Ländlichen Heimvolkshochschule Mariaspring und der Bioküche Leinetal zusammen.

In unseren Bildungszentren Göttingen/Duderstadt, Northeim, Einbeck und Osterode bieten wir ein vielfältiges Bildungsangebot. Auch unsere ehrenamtlich organisierten Kreisarbeitsgemeinschaften, in denen sich unsere Vereine und Gruppen der Landkreise Göttingen und Northeim zusammengeschlossen haben, sind vor Ort präsent und können auf Grund ihrer Struktur flexibel auf aktuelle Bildungsbedürfnisse reagieren.

In unserer Bildungsarbeit im Vereins- und Gruppenbezug konzipieren, planen und begleiten wir Bildungsvorhaben und -initiativen. Der Vereins- und Gruppenbezug hat sich als unser Bildungsprinzip besonders im ländlichen Raum bewährt. Ihn zu stärken und weiter auszubauen sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben.



Wir bieten Beratung bei Weiterbildungsfragen im Regionalbüro und innerhalb der Unabhängigen Beratungsstellen zum Arbeitslosengeld II. In unseren Jobberatungscentern erhalten Sie professionelle Unterstützung bei Ihrer Jobsuche.

Die Bildungsförderung erfolgt nach dem Regelwerk des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) und durch Drittmittel.

Unsere Bildungsschwerpunkte sind

- Berufliche Qualifizierung und Orientierung
- Gesellschaftsbildung
- Familien- und Seniorenbildung
- Kulturelle Bildung
- Gesundheits- und Persönlichkeitsbildung
- Ökologische Bildung
- Weiterbildung für Kindergärten und Schulen
- Bildungsarbeit im Strafvollzug
- Bildungsarbeit mit örtlichen Gruppen und Vereinen

Unser Bildungsanspruch ist hoch. Unser Qualitätssicherungssystem ist seit 1997 nach der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Seit 2006 sind wir auch anerkannter Träger der beruflichen Weiterbildung gem. AZWV bzw. AZAV. Wir sind eine nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) anerkannte Landeseinrichtung und das seit über 65 Jahren.

